

Nutztier-Stallungen sind ein Anwendungsbereich, in dem Leuchten und die in ihnen verbauten Lichtkomponenten (elektronische Vorschaltgeräte, LED-Treiber, LED-Module) vor spezielle Herausforderungen gestellt werden. Die Belastungen und Schädigungen unterscheiden sich je nach Art der Stallung (Größe, Tierart, technische Umsetzung, Belüftung, Reinigung, usw.), sind im Allgemeinen aber deutlich höher als in Standardanwendungen.

Folgende Herausforderungen sind bei Nutztier-Stallungen besonders zu berücksichtigen:

- _ Aggressive Atmosphäre
- _ Schadstoffbelastung (in der Luft)
- _ Spezielle Temperaturbedingungen
- _ Erhöhte Feuchtigkeit
- _ Mechanische Beschädigung durch Tiere
- _ Verschmutzungen
- _ Tierische Ausscheidungsprodukte

Das folgende Dokument fasst zusammen, welche Erkenntnisse Tridonic über den Einsatz von Lichtkomponenten in Nutztier-Stallungen hat und welche Position Tridonic diesbezüglich einnimmt.

1. Tridonic hat bisher keine Tests in dieser Richtung (Analyse von Lichtkomponenten in Nutztier-Stallungen) veranlasst.
2. Tridonic kann aufgrund reklamierter Geräte-Rückläufer aber feststellen, dass Lichtkomponenten, welche in Nutztier-Stallungen verbaut und eingesetzt wurden, spezifische Schädigungen zeigen. Dazu gehören zum Teil starke Korrosionen im Bereich der Klemmen, Leiterbahnen, Lötstellen und anderer Komponenten.
3. Tridonic geht davon aus, dass es bei Einsatz von Lichtkomponenten in Nutztier-Stallungen aufgrund der dort herrschenden Bedingungen und der beschriebenen Schädigungen zu früheren Ausfällen kommen kann. Aufgrund der unterschiedlichen Faktoren vor Ort ist eine generelle Vorhersage über die Lebensdauer aber nicht möglich.
4. Aufgrund der beschriebenen Zusammenhänge kann Tridonic Lichtkomponenten für den Einsatz in Nutztier-Stallungen oder für andere Anwendungen, bei denen Lichtkomponenten entsprechenden Einflüssen ausgesetzt sind, generell nicht freigeben.
5. Notwendige Schutzmaßnahmen für den Einsatz von Lichtkomponenten in Nutztier-Stallungen müssen im Rahmen der Leuchtenkonstruktion oder durch andere geeignete Maßnahmen getroffen werden.